PRESSEMITTEILUNG #192 – 16. Juni 2020

Thomas Hölck und Kirsten Eickhoff-Weber:

Hilfen für Schausteller: Schnelle Reaktion der Landesregierung erforderlich!

Zur aktuellen Situation der Schausteller erklären der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck sowie die zuständige Fachsprecherin, Kirsten Eickhoff-Weber:

„Wir begrüßen die von Bundesseite beschlossenen Überbrückungshilfen für kleine und mittelständische Unternehmen. Diese werden auch für die Schausteller bereitgestellt.

Seit den Weihnachtsmärkten keine Einnahmen, bis Ende August keine Jahrmärkte – das bedroht Existenzen. Viele der Familienbetriebe wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll. Da ist Hilfe dringend nötig! Denn hinter den Schaustellern steht eine jahrhundertealte Geschichte und Tradition, die Jahrmarktskultur gehört zu unserem immateriellen Kulturerbe.

Solange das Geld vom Bund bei den Schaustellern noch nicht ankommt, muss die Landesregierung jetzt sofort reagieren. Die Mittel stehen im Landeshaushalt bereit. Für die Schausteller in Schleswig-Holstein ist es jetzt entscheidend, dass die Mittel so schnell wie möglich und möglichst unbürokratisch auch bei den Betrieben ankommen.

Förderlücken bis zur Auszahlung der Überbrückungshilfe des Bundes müssen geschlossen werden. Wir fordern die Landesregierung auf, das beschlossene Landeszuschussprogramm für Schaustellerinnen und Schausteller jetzt umgehend auszuzahlen und ggf. später mit den Überbrückungshilfen des Bundes zu verrechnen. Die Existenz der Unternehmen, der Erhalt des kulturellen Erbes der Schausteller muss jetzt sichergestellt werden.“